‚Wenn die Menschen einen Ungerechten sehen und ihn nicht an seinen Händen packen, dann ist es nahe, dass Allah sie alle mit einer Strafe von Ihm erfasst.‘“

Von Abu Bakr As-Siddiq - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: „O ihr Menschen, ihr rezitiert diesen Vers: ‚O ihr, die ihr glaubt, achtet auf euch selbst. Es kann euch nicht schaden, wer irregeht, wenn ihr (selbst) der Rechtleitung folgt.‘ Und ich hörte den Gesandten Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagen: ‚Wenn die Menschen einen Ungerechten sehen und ihn nicht an seinen Händen packen, dann ist es nahe, dass Allah sie alle mit einer Strafe von Ihm erfasst.‘“

[Authentischer Text] [Überliefert von Abu Dawud, an-Nasai in seinem Werk al-Kubra, ibn Majah und Ahmad]

Abu Bakr As-Siddiq - möge Allah mit ihm zufrieden sein - berichtet, dass die Menschen diesen Vers rezitieren: „O ihr, die ihr glaubt, achtet auf euch selbst. Es kann euch nicht schaden, wer irregeht, wenn ihr (selbst) der Rechtleitung folgt.“ [Al-Ma'idah: 105] Und sie verstehen daraus, dass der Mensch sich nur um die Besserung seiner eigenen Seele bemühen muss und dass ihm danach das Irregehen anderer nicht schaden kann, und dass sie nicht verpflichtet sind, das Gute zu gebieten und das Verwerfliche zu verbieten! Also klärte er sie auf, dass dies nicht der Fall sei, und dass er den Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagen hörte: „Wenn die Menschen einen Ungerechten sehen und ihn nicht von seinem Unrecht abhalten, obwohl sie die Macht dazu haben, dann ist es nahe, dass Allah alle mit einer Strafe von Ihm erfasst, sowohl den Täter des Unrechts als auch denjenigen, der darüber schweigt.“

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/3470